

# Schützengesellschaft Ziefen

## Jahresbericht 2021 der Präsidenten

---



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und es wird Zeit ein Resumee zuziehen, sowie einen kleinen Blick in die Zukunft zu riskieren.

Corona oder vielleicht besser COVID, damit das Bier mit diesem Namen nicht unnötig stigmatisiert wird, hat wieder alles verkompliziert. Während dieser Bericht geschrieben wird, entscheidet der Bundesrat erneut, ob er verschärfte Massnahmen bis zum 24. Januar 2022 einführen möchte, welche unsere geplante GV vom 22. Januar 2022 zu einem komplizierten - weil zertifizierten - Anlass machen würden. Es stellt sich dann auch für uns die Frage, ob wir den Anlass überhaupt zu diesem Zeitpunkt durchführen wollen.

Wir Schützinnen und Schützen, welche die Traditionen achten und ehren, sind trotzdem flexibel und dynamisch. So arrangieren wir uns auch mit schwierigen Situationen und können kurzfristig reagieren, wenn es denn nötig ist. Als Beispiel kann dieser Bericht dienen, welcher die Tradition der prasidialen Berichte der SGZ ehrt und trotzdem als Novum nicht "nur" vom Präsidenten geschrieben wird, sondern als eine Co-Produktion vom Präsidenten und dem designierten Co-Präsidenten entstanden ist.

Weitere Beispiele für Flexibilität und Pragmatismus lassen sich in diesem vergangenen Jahr leicht finden, als zum Beispiel das CUP-Schiessen unkonventioneller Weise nicht am Samstag 27. März 2021, sondern an der 1. Donnerstagsübung vom 08. April 2021 geschossen wurde.

Nicht nur die Angehörigen der SGZ, auch die Leute im SSV und des Organisationskomitees für das ESF mussten flexibel sein. Es wurden wohl nie in der Geschichte der Eidgenossenschaft zwei grosse Schützenfeste so dezentral durchgeführt, wie das Feldschiessen im Jahr 2021 und das nachgeholt Eidgenössische Schützenfest 2020, welches im Kanton Luzern geplant gewesen wäre.

Die Vorstände der Verbände und der Organisationskomitees haben unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Lösungen gefunden, welche die Schützinnen und Schützen dann zusammen erfolgreich umgesetzt haben.

Mit einem Augenzwinkern kann hier bemerkt werden, dass an einem Eidgenössischen wohl nie so gutes Bier ausgeschenkt wurde, wie am Luzerner ESF in Ziefen. Foifliberbier ist ein Hit! Eingebettet in ein kulinarisches Verwohnpogramm, welches der Vorstand zur Freude aller Teilnehmenden als von der SGZ offeriert organisiert hatte, wurde dieses Schützenfest ein voller Erfolg und ist wohl jedem in bester Erinnerung geblieben. Ein grosser Wermutstropfen war, dass zentral ausgeführte Absenden. Welches keiner weitere Erwähnung bedarf, weil es einfach schiesse war...

Es hat sich gezeigt, dass das Konzept der eigenständigen und dezentralisierten Schützenvereine zugleich eine unglaubliche Stabilität und Flexibilität hervorbringt, welche durch die Verbandsstruktur gleichwohl koordinierbar ist. Das Bewusstsein dieser Stärke sollte uns anspornen uns besser für unseren Sport einzusetzen. Wenn wir es als Gemeinschaft schaffen riesige Wettkämpfe an verschiedensten Orten unter vergleichbaren Bedingungen durchzuführen, sollten wir es auch schaffen uns für unseren Sport zu organisieren.

Manchmal braucht es dazu auch einen zweiten Anlauf. Wie im Falle der Fusionsversammlung vom 18. September 2021, welche in eine zweite Runde gehen wird.

# Schützengesellschaft Ziefen

## Jahresbericht 2021 der Präsidenten

---



Im Jahresprogramm stand vor diesem Grossereignis noch der traditionelle Putztag am 14. Mai 2021 auf dem Programm, welcher COVID bedingt ohne Banntagfest am 13. Mai 2021 abgewickelt wurde. Wie gewohnt arbeiteten wir alle Hand in Hand und haben in kurzer Zeit unsere Aufgaben erledigt, sodass wir trotzdem noch ein wenig gemutliche Zeit miteinander verbringen konnten.

Das Jahr Schritt weiter rasch voran und wir haben vermutlich alle die "normalere" Zeit der sommer- und frühherbstlichen Monate genossen, als wir unseren Schiessbetrieb und den geschätzten kameradschaftlichen Austausch deutlich zwangloser pflegen konnten.

Das Endschiessen war das letzte unbeschwerte Schiessen dieser Saison, denn obwohl das Sauschiessen noch normal durchgeführt werden konnte, wurde wohl so manchem das Herz etwas schwerer, als der Vorstand richtigerweise die Durchführung des Absendens, wieder COVID bedingt, absagen musste.

Wie sich die Zukunft für uns alle entwickeln wird, ist schwierig vorher zu sagen. Nichts destotrotz ist die beste Grundlage für eine Prognose der Zukunft die Lehre aus der Vergangenheit. Und um diese Zukunft so positiv wie möglich zu beeinflussen, sollten wir uns einige Lehren der Vergangenheit zu Herzen nehmen.

Respekt vor der Tradition haben  
Offenheit für Neues zeigen  
Wohltuend im Umgang mit anderen sein  
Sicherheit im Umgang mit unseren Waffen üben und erhalten  
Freude am Sport und der Kameradschaft haben  
Hilfsbereit und freundlich sein

Für das Jahr 2022 dürfen wir alle hoffen, dass wir wieder in eine normale Situation kommen. Das wir unbeschwert unsere Zeit mit unserer Passion verbringen und nicht nur in den warmen Sommermonaten draussen unter den Lindenbäumen zusammensitzen und bei einem guten Schluck Bier über Gott und die Welt reden können, sondern auch in den kalten Monaten in der gemutlichen Schützenstube sitzen werden.

Allen wünschen wir ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2022!

### **Guet Schuss!**

Peter Räuftlin  
Präsident

Sven Brandner  
designierter Co-Präsident